

93.

1899. 23. April.

Trinkspruch bei der Feier von Königs Geburtstag.

Hochansehnliche Festversammlung! Noch einmal darf ich die Bitte an Sie richten, sich mit mir zu vereinigen zu dem Ausdruck unsrer verehrungsvollen Glück- und Segenswünsche für den hohen Geburtstäger des heutigen Tages, unsern geliebten König Albert! Die innigen Gebete, die heute vor einem Jahre zu der Erfüllung des siebenzigsten Lebensjahres und im Vorausblicke auf die Vollendung des fünfundzwanzigsten Regierungsjahres für den geliebten Fürsten allüberall im sächsischen Lande und darüber hinaus zu Gott emporgesandt wurden, sie haben gnädige Erfüllung gefunden, und mit frohem, dankbarem Herzen können wir denn auch den heutigen Geburtstag feiern. Zu den bedeutungsvollen Erinnerungen jener Tage aber haben sich neue gesellt. Wir sind uns in den letzten Tagen dankbar dessen bewusst geworden, dass fünfzig Jahre verstrichen sind, seitdem König Albert als jugendlicher Offizier zum erstenmal seine Soldaten zum Sturm auf feindliche Werke geführt hat, und wem wäre dabei nicht die ganze grosse Bedeutung vor die Seele getreten, die diese erste Bethätigung des jungen Soldaten im Zusammenhang mit dem ganzen folgenden Leben unsers Königs gewonnen hat: ein sächsischer, ein deutscher Prinz sein Leben einsetzend im Kampfe für deutsches Recht gegen fremde Verge- waltung! Es war das Morgenrot eines schönen Heldenlebens und zu- gleich das Morgenrot einer schönen neuen Zeit.

Wie herrlich ist es, auf den aufgehenden Tag blicken zu können, und wie noch herrlicher ist die Erinnerung daran, wenn der folgende Tag, Mittag und Abend, gehalten und erfüllt hat, was die Morgensonne versprach. Und so ist es im Leben unsers Königs gewesen, so ist es, nach- dem mancherlei Wolken den Himmel verdüstert hatten, auch im Leben unsers Volkes geworden. Wir finden den zum Führer herangereiften Mann wieder, wie er in dem Kampfe, da Deutsche gegen Deutsche die Waffen kreuzten, die Ehre unsrer sächsischen Truppen nicht nur gerettet, sondern erhöht hat, und wir finden ihn im Mittage seines Lebens als